

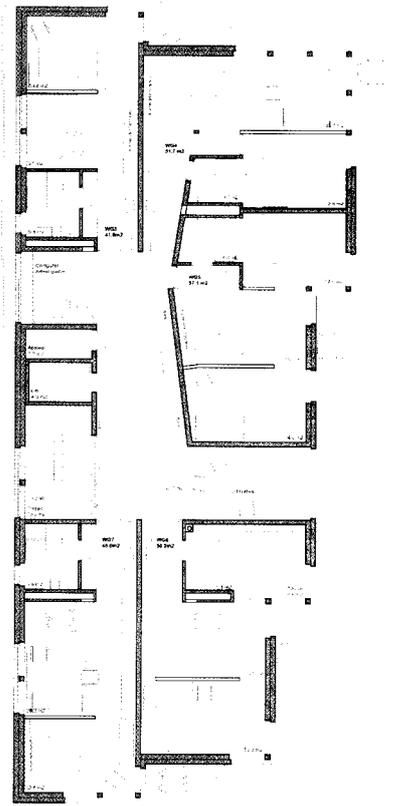
**GESEWO, WINTERTHUR**

**Ein Ökohaus für die zweite Lebenshälfte**

Die Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen (Gesewo) verwirklicht an der Kanzleistrasse 48/50 in Winterthur Seen das innovative Wohnprojekt WG50plus. Entstehen soll eine Wohnform zwischen klassischer WG und Hausgemeinschaft für rund zwanzig allein oder zu zweit lebende Menschen. Eine als Verein organisierte Gruppe hatte die Gesewo angefragt, ob sie sich vorstellen könne, ein solches Projekt in die Tat umzusetzen.

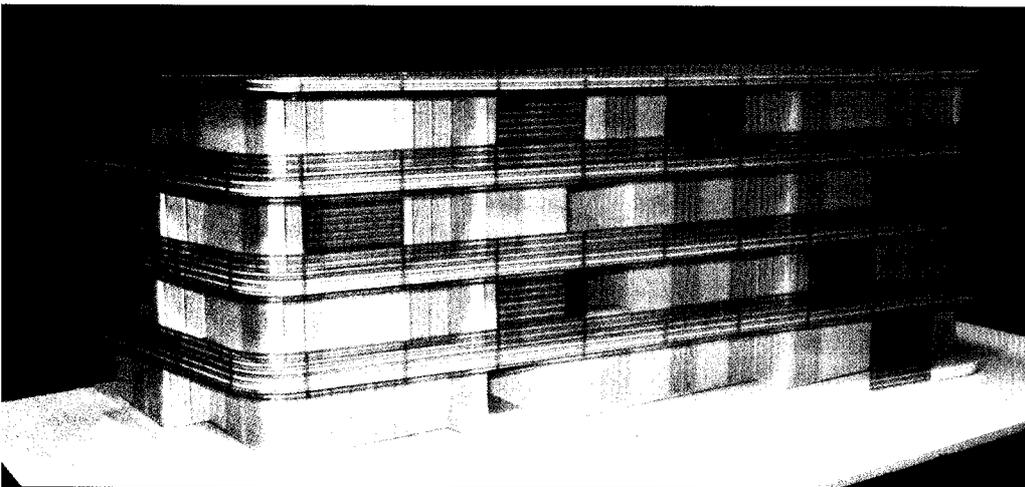
Das Haus soll 15 Wohneinheiten als private Rückzugsräume mit ein bis drei Zimmern, Dusche/WC sowie teilweise einer kleinen Küche umfassen. Das gemeinschaftliche Zusammenleben und damit auch die gemeinsamen Ess-, Wohn- und Arbeitsräume sind ein zentrales Element des Konzeptes. 30 Prozent der Geschossfläche sind vorgesehen für Nutzungen wie Fitnessraum, Aufenthaltsräume, gemeinsames Büro, Mediathek oder Werkraum.

Aufgrund der Ideen und Bedürfnisse der künftigen Bewohner schrieb die Gesewo im Juli 2007 einen Studienauftrag unter fünf Architekturbüros aus. Die Jury entschied sich für das Projekt des Zürcher Architekturbüros Haerle Hubacher, das zuletzt für die Wogeno in Zürich Schwamendingen die Siedlung Bockler entwarf. Es überzeugte mit einem viergeschossigen Holzbau, der den Standard Minergie-P-Eco erreichen soll. Die Materialwahl orientiert sich an einem gesunden Raumklima und der Systemtrennung im Hinblick auf den Rückbau. Die umlaufenden Balkone bieten privaten Aussenraum und verbinden gleichzeitig die Wohneinheiten miteinander. Auch die auf die Geschosse verteilten Gemeinschaftsbereiche und die darum herum angeordneten privaten Wohneinheiten kommen den Vorstellungen der Nutzer bezüglich Begegnungsmöglichkeiten entgegen.



Die privaten Wohneinheiten sind um die Gemeinschaftsbereiche herum angeordnet, die auf alle Geschosse verteilt wurden. Damit werden Begegnungsmöglichkeiten geschaffen (Grundriss 1. OG).

Foto: AVG



Haerle Hubacher entwarfen für die Alters-Hausgemeinschaft der Gesewo einen ökologisch vorbildlichen Holzbau.